

Brauereien.

Aachener Brauhaus, Akt.-Ges. in Aachen.

Gegründet: 6./5. 1897. Letzte Statutänd. 9./10. 1900, 2./7. 1902 u. 16./7. 1904. Die Firma lautete bis zu letzterem Tage Aachener Löwenbrauerei. Gründg. s. Jahrg. 1899/1900. Von Jos. Cornely übernahm die Ges. die in der Gemeinde Laurensberg belegene Aachener Löwenbrauerei für M. 650 000. Die G.-V. v. 9./10. 1900 beschloss Fusion mit dem Aachener Brauhaus F. X. Paulssen. Bierabsatz 1898/99—1905/1906: 16 172, 15 025, 14 854, 16 482, 13 298, ca. 16 000, ca. 17 000, 16 606 hl.

Kapital: M. 350 000 in 350 abgestemp. Aktien (mit Nrn. aus der Zahlenfolge 1—575) à M. 1000. Urspr. M. 450 000, erhöht lt. G.-V. v. 9./10. 1900 zwecks Erwerb des Brauereigeschäfts des Aachener Brauhauses F. X. Paulssen. um M. 250 000 (auf M. 700 000). Die G.-V. v. 2./7. 1902 beschloss zwecks Tilg. der aus 1900/1901 mit M. 77 008 übernommenen Unterbilanz Herabsetzung des A.-K. durch Zuschlagung der Aktien im Verhältnis 2:1 (Frist 1.—15./12. 1902) auf die Hälfte, also auf M. 350 000.

Hypotheken: M. 200 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Grundstück 151 670, Gebäude 306 221, Masch. 44 558, Lagerfässer 22 184, Transportfässer 3706, Pferde 5635, elektr. Anlage 312, Wagen u. Stallutensil. 6023, Mobil. u. Brauereitensil. 3619, Restaurationsinventar 1698, Flaschen- do. 302, Aachener Brauhaus 188 656, Brunnenanlage 2382, Kassa 1112, Wechsel 180, Aussenstände 81 241, Vorräte 59 851. — Passiva: A.-K. 350 000, Hypoth. 200 000, Accepte 2850, R.-F. 20 064 (Rückl. 1914), Kredit. inkl. Kredit-Hyp. 231 491, Disp.-F. 16 766, Kto nicht zusammengelegter Aktien 575, Kaut. 710, Abschreib. 10 330, besondere do. 5656, Div. 17 500, Tant. 6500, Verfüg.-F. 6713, Vortrag 10 000. Sa. M. 879 358.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Kohlen u. Material. 115 960, Fourage 4870, Gehälter, Spes., Provis. 31 298, Löhne, Arb.-Vers. 16 688, Betriebs-Unk. 178, Handl.-Unk., Frachten, Porto 15 809, Reparatur. 4320, Steuern, Zs., Versich. 33 798, Abschreib. 15 987, Gewinn 42 627. — Kredit: Eis 707, Bier 261 007, Treber 9414, Miete u. Pacht 409. Sa. M. 271 539.

Dividenden 1897/98—1905/1906: 4, 4, 0, 0, 0, 1, 4, 4, 5%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Franz Paulssen, Leo Paulssen. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Peter Liedgens, Dr. Jacob Cornely, Aachen; Ferd. Rinkel, Ferd. Steinert, Köln.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Co. *

Aktiengesellschaft Waldschlösschen-Brauerei Allenstein in Allenstein, Ostpreussen.

Gegründet: 1886. Letzte Statutänd. 24./11. 1899, 29./11. 1902, 5./12. 1903, 17./9. bezw. 10./12. 1904 und 25./11. 1905. Sitz der Ges. war bis Dez. 1898 Königsberg i. Pr. Bierabsatz 1899/1900—1905/1906: 19 710, 17 060, 14 700, 15 400, 15 000, 15 400, 16 400 hl. Für Verbesserung der Maschinen 1905 M. 8300 ausgegeben.

Kapital: M. 177 600 in M. 176 400 in Vorz.-Aktien à M. 600 u. 300 und M. 1200 in St.-Aktien à M. 600 u. 300. Die Vorz.-Aktien berechnen zu 6% Vorz.-Div. u. werden im Falle Auflös. der Ges. zuerst befriedigt. Bis Ende 1896 betrug das A.-K. M. 217 500 in M. 185 000 Vorz.-Aktien à M. 1000 bzw. 500 u. M. 325 000 St.-Aktien à M. 1000 u. 500. Lt. G.-V. v. 22./12. 1896 Ausg. von noch M. 100 000 Vorz.-Aktien zu pari mit Div.-Recht ab 1./10. 1896. Die G.-V. v. 28./11. 1901 beschloss mit Wirkung ab 1./10. 1901 die Umwandlung der noch vorhandenen M. 32 500 St.-Aktien in Vorz.-Aktien, indem die St.-Aktionäre 40%, also M. 400 bezw. 200 per Aktie nebst 4% Zs. ab 1./10. 1901 zuzahlten. Frist 30./9. 1902. Das A.-K. betrug danach M. 317 500 in 311 Vorz.-Aktien à M. 1000 u. 13 St.-Aktien à M. 500. Die G.-V. v. 17./9. 1904 beschloss Reduktion des gesamten A.-K. um 40%, sodass der Nennwert jeder Aktie sich um diese 40%, das A.-K. sich zus. auf M. 190 500 ermässigte. Hiervon wurden weiter M. 7800, 1905 M. 3300 u. 1906 M. 1800 Aktien zurückgekauft, womit sich das A.-K. auf eingangs erwähnten Stand stellt. Der Buchgewinn dieser ganzen Transaktion diente zu Abschreib. u.